

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm**

Tarangambadi, 01.07.1768-31.12.1768

30. November 1768

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-48531-p0111-7

156.

folgende.

seiner Wortsagung sich setzen, und aufgelöst zu
sein vermöge. In der diese Tage begierig
stehende Christen, welche sich 9. Tagen ihrer
Wortagung. die Götter nicht mehr zu, sondern sich
auf die Anwesenheit von Jesu und Anfangen an
ihm allein setzen.

Am 30. Nov: wurde eines von uns zu einigen
Knechten in der Vorstadt gezogen. Eine stille
Witterung, so lange durcheinander gezogen, und eine
Vorgabe, daß man zu ihr kam, und Götter nicht
ihren Angehörigen begierig. Kurz bei dieser
Witterung wurde von einem Kinder Gottes zu werden,
für andere was in die Dörfer gebracht, und sie
zu versammeln. Es kam ein Jüngling Christen
allzu, so zusammen, und versammelten sich
diese Jüngling zu beten. Er sprach: ich habe heute
oft gebetet. Er, der 3. am 11. man stund vor
wider, indem die Kinder derselben nicht zu
gehalten wurden. Es ist bei uns ein alter
Catechumenen, den der Jesu Christi Namen
bist in seiner Gütte unterrichtet. Man
fragt ihn: was ist der Catechismus gesagt? Er
sagte: von Jesu, Vater, 3. Geist. Man fragte ihn
ob er die Tauffe und den Heil haben würde
antworten. Ja. man sprach: der Vater, Sohn, 3. Geist
haben ein großes Wort, das ist, die Tauffe
für die Augen der Tauffe. Man sprach: was
aus ihm haben darinnen ein großes Wort, das ist, die Tauffe
und die Tauffe mit ihm einige Dörfer zu Vater, Sohn, 3. Geist
für die Tauffe, und das ist, die Tauffe mit ihm einige Dörfer
für die Tauffe, und das ist, die Tauffe mit ihm einige Dörfer.

December.